



Wenn ich Fortuna bitten dürfte,
mir einen Wunsch heut' zu gewähren,
so bät' ich Sie, dort wo Du gehst und stehst,
ihr Füllhorn auszuleeren;
damit das Glück unendlich wird
und immer Dich begleitet,
Dir jeder Tag nur Jubel bringt,
und Freude Dir bereitet.

Dass Fortuna meinen Wunsch erhört,
kann ich Dir nicht versprechen.
An meiner Mühe liegt es nicht –
ich hab sogar versucht, sie zu bestechen.
Doch scheint Fortuna manchmal trotzdem fern,
will ich Dir garantieren,
dass ich stets nahe bei Dir bin,
und Dich nie möcht' verlieren.

Ich hab kein Füllhorn voll von Glück,
das ich Dir heute schenke,
nur meine allerbesten Wünsche,
mit denen ich heut' an Dich denke.
Erfüllen sollen sich heute all Deine Träume,
das Erwarten und das Hoffen,
und brauchst Du mich, steht Dir,
das sollst Du wissen, meine Tür allzeit offen.

Sabine Bröckel

Private Nutzung erlaubt.

Bild aus der Bilderdatenbank von pixabay.de

Text: Sabine Bröckel zeitgenössische Lyrikerin

Stichwort/e: [Geburtstagswünsche](#), [zeitgenössische Lyrik](#) und [Literatur](#), [Geschenkanhänger](#)

Zitat-ID: 1725

www.viabilia.de

